

Magazinpartnerschaften

Das Landesarchiv bietet anderen öffentlichen Archiven in Sachsen-Anhalt die Mitnutzung seiner Ende 2018 produktiv gesetzten Lösung zur elektronischen Archivierung an.

Der archiv- und länderübergreifende Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN) ermöglicht nicht nur die Zusammenarbeit der beteiligten Staatsarchive, sondern berücksichtigt auch weitere Interessen: Öffentliche Archive in den fünf DAN-Ländern können als Magazinpartner in den Kooperationsverbund aufgenommen werden und so das DIMAG nutzen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für Magazinpartnerschaften ist immer die Ablage des digitalen Archivguts in einem gemeinsamen elektronischen Magazin, d. h. das Hosting bei einem gemeinsamen IT-Dienstleister. Die Mandantenfähigkeit des DIMAG ermöglicht letztlich verschiedene Varianten der technischen Ausgestaltung beim IT-Dienstleister; hier wird vom DAN die fachliche und wirtschaftliche Vorzugslösung umgesetzt. Sonderlösungen für einzelne Magazinpartner will das DAN im gemeinsamen Interesse des sparsamen personellen wie finanziellen Ressourceneinsatzes vermeiden.

Das Verwaltungs- und Finanzabkommen des DAN sowie die von Baden-Württemberg, Hessen, Bayern und dem DAN 2017 abgeschlossene DIMAG-Verwaltungsvereinbarung regeln ausdrücklich, dass und wie die Software an weitere öffentliche und an Kirchenarchive weitergeben und von diesen wie von den Landesarchiven genutzt werden kann. Nur die Leistungen der zentralen DIMAG-Verfahrenspflege kön-

nen mitnutzende Archive nicht in Anspruch nehmen. Die hierfür anfallenden Kosten werden daher im DAN auch nicht an die Magazinpartner weitergereicht. Die Entwicklungspartner übernehmen als Zwischenebene Bündelungs-, Steuerungs- und Unterstützungsaufgaben. Zugleich stehen die Entwicklungspartner (und damit im DAN die dort kooperierenden Landesarchive) in der Verantwortung, die Magazinpartner an ihren Erfahrungen mit der digitalen Archivierung und insbesondere beim DIMAG-Einsatz teilhaben zu lassen.

Verwaltungsvereinbarungen

Innerhalb des DIMAG-Verbundes kann jeder Entwicklungspartner seine Magazinpartnerschaften individuell ausgestalten. Das DAN hat sich 2018 darauf verständigt, für die beteiligten fünf Länder konsequent einen gemeinsamen und einheitlichen Weg bei den Magazinpartnerschaften zu gehen. Die Landesarchive innerhalb des DAN werden mit interessierten öffentlichen Archiven standardisierte Vereinbarungen abschließen und damit den Kooperationsgedanken konsequent umsetzen.

Das Landesarchiv Sachsen-Anhalt versteht sich als Partner für die Träger öffentlicher Archive und öffnet den im DAN länderübergreifend beschrittenen Lösungsweg auch für andere Interessenten in Sachsen-Anhalt. Gegenstand der notwendigen Verwaltungsvereinbarungen wird die Festlegung der grundsätzlichen finanziellen, technischen und organisatorischen Bedingungen für die Mitnutzung des gemeinsamen elektronischen Magazins des Kooperationsverbundes DAN sein.

Das Landesarchiv gewährleistet dabei den Betrieb



einer Fachlichen Leitstelle als einheitlicher Ansprechpartnerin für die Magazinpartner. Den technischen Betrieb des gemeinsamen elektronischen Magazins übernimmt der für sechs Jahre beauftragte IT-Dienstleister des DAN. Voraussetzung für die Aufnahme als Magazinpartner des DAN ist die Ablage des digitalen Archivguts im gemeinsamen elektronischen Magazin; Sonderlösungen sind nicht möglich. Technischer Support wird vom IT-Dienstleister erbracht.

Fachliche Leitstelle

Die Fachliche Leitstelle leistet dagegen den fachlichen Support beim Einsatz der DIMAG-Software. Die Inanspruchnahme der Fachlichen Leitstelle durch einzelne Magazinpartner erfolgt zu definierten Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der beim Landesarchiv verfügbaren personellen Ressourcen, die ausgewogen zwischen den Magazinpartnern verteilt werden. Die Fachliche Leitstelle bündelt auch Änderungs- und Weiterentwicklungswünsche, um sie über den Kooperationsverbund DAN in den Entwicklungsverbund DIMAG einzubringen. Dieses mehrstufige Verfahren soll das Arbeiten vieler Beteiligten mit einer Software-Eigenentwicklung erleichtern und den fachlichen Erfahrungsaustausch steuern.

Die Magazinpartner, also alle an einer Nutzung des DIMAG im DAN interessierten öffentlichen Archive in Sachsen-Anhalt, müssen die technischen Voraussetzungen für die Anbindung an das DIMAG-System selbstständig und in eigener Verantwortung schaffen. Dazu gehören die Realisierung der Schnittstellen zum jeweiligen Archivinformationssystem und zu den Liefersystemen. Und jedes interessierte Archiv muss die notwendigen Kompetenzen auf dem Gebiet der digitalen Archivierung im Allgemeinen und zur Nutzung der DIMAG-Software nebst den zugehörigen Werkzeugen erwerben. Das Landesarchiv kann für seine potentiellen Magazinpartner nicht die Aufgabe der elektronischen Archivierung übernehmen. Das DAN stellt jedoch Software, Hosting bei einem IT-Dienstleister und eine fachlich durchdachte organisatorische Struktur zur Verfügung.

Finanzierung

Das Modell der Magazinpartnerschaften im DAN soll faire Kooperationen zwischen den staatlichen und anderen öffentlichen Archiven ermöglichen – dazu gehört auch ein transparentes Finanzierungsmodell, das die Partizipation an den Kostenvorteilen einer länderübergreifenden Kooperation mit gemeinsamem Hosting bei einem IT-Dienstleister ermöglicht. Der Finanzierungsschlüssel der im DAN vorgesehenen Ver-

waltungsvereinbarungen basiert darauf, dass jeder Magazinpartner alle individuell zuzuweisenden Kosten übernimmt, die bei der DIMAG-Installation oder -Konfiguration beim IT-Dienstleister des DAN entstehen. Die Magazinpartner tragen darüber hinaus alle individuell abrechenbaren Betriebskosten, die für ihre jeweilige DIMAG-Installation und für das beanspruchte Speichervolumen beim IT-Dienstleister des DAN anfallen. Zudem werden alle Magazinpartner an den Gemeinkosten des jeweiligen Kooperationspartners im DAN sowie an Kosten für Leistungen, deren Erbringung im gemeinsamen Interesse von Kooperationspartner und Magazinpartnern liegt, beteiligt. Die Magazinpartner übernehmen hier einen Anteil, der auf der Grundlage des in Anspruch genommenen Speichervolumens berechnet wird.



Ausblick

Pilotprojekte mit ersten Magazinpartnern, die in allen fünf Ländern in unterschiedlicher Zahl und Zusammenstellung auf die DIMAG-Nutzung warten, sind ab 2019 vorgesehen. Das Landesarchiv Sachsen-Anhalt ist darauf vorbereitet, dass interessierte Magazinpartner zügig in den Produktivbetrieb einsteigen wollen. Von der Kooperation der Landes- mit den Kommunal- und anderen öffentlichen Archiven werden letztlich alle Beteiligten profitieren. Das Archivwesen in Sachsen-Anhalt hat jetzt die Chance, gemeinsam an den Synergien einer fachlich überzeugenden Lösung zu partizipieren.

Detlev Heiden